

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

5.3.1846 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 63.

Donnerstag den 5. März

1846.

Berein für Belohnung treuer Dienstboten.

Die Vereins-Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge mit Eintritt dieses Monats beginnt.

Zugleich werden sie, unter Hinweisung auf die §§. 3, 4 und 11 der Statuten, ersucht, diejenigen ihrer Dienstleute, welche auf einen Preis Anspruch machen können, von heute an innerhalb 3 Wochen bei dem Secretär des Vereins, Oberkirchenraths-Registrator Neydeck, Langestraße Nro. 112., Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr, anzumelden.

Die übrigen Dienstherren, welche wünschen, dem Verein neu beizutreten, wollen sich entweder an den unterzeichneten Vorstand, Erbprinzenstraße Nr. 4., oder an den Vereinscaffier Banquier H. Bierordt, Schloßstraße Nro. 26., oder an den Secretär wenden.

Karlsruhe den 2. März 1846.

Der Vorstand.

L. F. Deimling.

Neydeck, Secretär.

Bekanntmachungen.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des ersten Distrikts wurden gewählt:

1) Herr Oberbürgermeister Fuchslin. 2) Herr Geheimrath und Stadtdirector Stoeker. 3) Herr Bürgermeister Helms. 4) Herr Weinhandler Philipp Schmidt. 5) Herr Ministerialrath Vogelmann. 6) Herr Münzrath Kachel. 7) Herr Partikulier Schwindt sen. 8) Herr Partikulier Wilhelm Lang.

Karlsruhe den 4. März 1846.

Die Wahl-Commission.

Nro. 2846. Die Gesuche hiesiger Einwohner um Aufnahme in das Freibad zu Baden sind längstens innerhalb 8 Tagen bei unterzogener Stelle einzureichen.

Die mitvorzulegenden ärztlichen Zeugnisse müssen nach Vorschrift der hohen Ministerial-Verordnung vom 26. März 1844 Nro. 3154. ausgestellt sein.

Karlsruhe den 2. März 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Bekanntmachungen.

Am 17. v. M. wurde 2 Bauernjungen von Knielingen ein ächtes badisches 5 fl. Stück abgenommen, welches dieselben gefunden zu haben behaupten; diejenigen, welche auf dieses Goldstück Eigenthums-Ansprüche machen wollen, werden aufgefordert, solche dahier geltend zu machen.

Karlsruhe den 28. Februar 1846.

Großherzogl. Landamt.

v. Dusch.

vdt. Räuber.

Wer ungefähr 98 fl Lampenöl, 64 fl lange Wachskerzen und 30 fl Stearinkerzen für die katholische Kirche hier im Jahr 1847 vom 23. April liefern will, beliebe seine Angebote binnen 14 Tagen zu machen

Karlsruhe den 4. März 1846.

dem kath. Stiftungsvorstande.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Das den Erben der verstorbenen Webermeister Peter Schütz Wittwe,

Elisabeth Pfanz von hier, zugehörige Wohnhaus, Eck der Durlacher Thorstraße Nro. 1. dahier, einseits Entensänger Wenger, anderseits Straße nach der Insel, taxirt zu 6200 fl. wird der Erbvertheilung wegen

Donnerstag den 12. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in dem Gasthaus zum grünen Baum dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und der endgültige Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Hiezu werden die Liebhaber anmit eingeladen.

Karlsruhe den 19. Februar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

Sölg.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 6. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden aus dem Nachlasse des Kaufmanns Samuel Wallerstein, auf Antrag des Vormunds, in Nr. 137. der Langenstraße, nachbezeichnete Fahrnisse öffentlich versteigert, als: Gold- und Silbergeräthe, Bücher und Herrenkleider.

Karlsruhe den 2. März 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

(1) [Holzversteigerung] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Deichelholzschlag,

a. Samstag den 7. d. M.,

152 Klafter eichene Stumpfen.

b. Mittwoch den 11. d. M.:

100 Stamm Forlen, Bau- und Nutzholz, wovon sich ein großer Theil zu Holländerholz eignet.

Die Zusammenkunft ist jedesmal früh 9 Uhr auf der Grabener Allee beim Hagsfelder Weg.

Karlsruhe den 4. März 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(3) Durlach. [Miethversteigerung.] Montag den 9. März d. J., Nachmittags Punkt 2 Uhr, werden auf diesseitigem Geschäftszimmer 7 große, lustige, zur Frucht- und Malzagerung vorzüglich wohlgeordnete Speicherböden über dem Kellerbau dahier, vom 7. Mai d. J. beginnend, ganz oder theilweise in Mieth versteigert.

Durlach den 17. Februar 1846.

Großh. Domainenverwaltung.

Lang.

(2) [Mastochsenversteigerung.] Nächsten Freitag den 6. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf Großh. Domainé Stutensee

5 Stück Mastochsen

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 2. März 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

So st.

(2) [Dungversteigerung.] Nächsten Samstag den 7. März d. J., Vormittags 10 Uhr, wird eine Parthie Dung, von 50 Wagen ungesähr, im Schlachthaus hier gegen baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert und bemerkt, daß der Dung am nämlichen Tag schon abgefaßt werden kann.

Karlsruhe den 1. März 1846.

Die Schlachthauscommission.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In einer der gangbarsten Straßen hiesiger Stadt ist ein Haus sammt Laden-Einrichtung, großen daranstoßenden Garten, ganz oder theilweise zu vermieten oder zu verkaufen. Vermöge der Lage und Räumlichkeit würde sich diese Lokalität zu einem Geschäft jeder Art aufs vortheilhafteste eignen. Das Nähere alte Waldstraße Nro. 12, im untern Stock.

Innerer Zirkel Nro. 26. ist ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 33. ist im 2. Stock ein schönes möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten, und kann auf Verlangen Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Im innern Zirkel Nro. 11. ist ein Zimmer, auf die Straße gehnd, mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Akademiestraße Nro. 34. ist auf den 1. April oder auch noch früher ein schön möbirtes Zimmer, im 2. Stock, zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Im äußern Zirkel Nro. 4. ist zu ebener Erde eine schöne Wohnung von vier Zimmern, Alkof, Küche nebst großem Keller und Magdkammer, auf den 23. April d. J. zu vermieten, auch könnte daselbst ein Laden eingerichtet werden. Das Nähere ist im Hause Nro. 4. des innern Zirkels zu erfragen.

In der Kreuzstraße Nr. 22. ist eine Wohnung, parterre, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und einem Mansardenzimmer nebst einer Speicherkammer; sodann die bel-étage mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Mansardenzimmern nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und 2 Trockenspeichern zu vermieten, und sind auf den 23. April, oder auf Verlangen auf den 23. Juli, zu beziehen. Näheres Kreuzstraße Nro. 7.

In der Langenstraße Nro. 93. sind zwei möbirtete Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Zwei gut möbirtete Zimmer, eines sogleich, das andere den ersten April beziehbar, sind an ledige Herren zu vermieten. Näheres im mittlern Stock Nro. 57. der Zähringerstraße.

In der Langenstraße Nro. 154, gegen das Mühlburger Thor hin, ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, einem tapezirten heizbaren Mansardenzimmer, Speicherkammern, Antheil am Keller, Speicher und Holzlager für etwa 6 Mees Holz, Waschküche u. s. w.

Zähringerstraße Nro. 44. sind auf den 15. d. M. 2 schöne möbirtete Zimmer, im zweiten Stock, ineinander gehnd, zu vermieten.

(3) [E. B. Nro. 517. Logisvermietung.] Zwei sehr schöne Zimmer in schönster Lage der Stadt sind auf den 23. April d. J. an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(3) [E. B. Nr. 499. Landhaus zu vermieten.] Ein in modernem Styl neu erbautes Wohnhaus in der bayerischen Pfalz ist unter billigen Bedingungen zu vermieten. Dasselbe enthält im untern Stock einen Salon, 3 tapezirte Zimmer, Küche und alle Bequemlichkeiten; im zweiten Stock 3 Zimmer, zwei große Mansarden, Speicherkammer und Speicher; sodann großen Hof, großen gewölbten Keller, Stallung, Remise, Bad- und Waschhaus; unmittelbar anstoßend einen 2 Morgen großen Garten mit 300 traggbaren edlen Obstbäumen, Weinberge, Zierpflanzen und englische Anlagen, Brunnen und Gartenhaus. Auch können einige Morgen Felder dazu gegeben werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, im Hintergebäude (mit der Aussicht in die Gärten) nebst Küche ic., auf den 23ten April oder noch früher beziehbar, zu miethen gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Auf erste Hypothek werden 7000 fl. zu 4½ pCt. aufzunehmen gesucht; worüber nähere Auskunft erteilt das Commissions-Bureau von J. N. von Reichenstein in Mühlburg.

(1) [Gesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen und auch den übrigen häuslichen Verrichtungen gehörig vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere in der Waldstraße Nro. 51., im dritten Stock.

(1) [Gesuch.] Eine gefezte Person, welche kochen und mit Kindern umgehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht Hirschstraße Nro. 23.

(1) [Dienst Antrag.] Eine gut erfahrene Köchin, welche schon in Gasthäusern war, findet in einem Gasthaus auf Ostern eine Stelle. Wo? ist zu erfahren in Nro. 36. der Langenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen in einem Gasthof oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 18. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche im Einmachen der Früchte, so wie in allem Andern bewandert ist, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ruppurrer Thorstraße Nro. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, auch sich sonst häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Erbprinzenstraße Nro. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut nähen, bügeln, waschen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 81.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst. Näheres zu erfragen Waldstraße Nro. 25., im dritten Stock gegen die Straße.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten, welche gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert, auch mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Lehrlinggesuch.] Es wird von Unterzeichnetem gegen angemessene Bedingungen ein Lehrling als Schlosser aufgenommen.

C. F. Pfetsch,

Schlosser und Maschinenbauer.

(1) [Verlorenes.] Es gingen vorgestern Abend einem Tagelöhner von der Dragonerkaserne, die Langenstraße herunter über den Marktplatz bis halbwegs Beierthaim sechs Gulden, bestehend in einem drei und ein halb Guldenstück, 2 Stück à 1 fl. und 1 Stück à ½ fl. verloren. Der redliche Finder beliebe solches gegen eine gute Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes Hund.] Ein Hund, ohngefähr ein und einen halben Schuh hoch, langhändig, Farbe weiß mit schwarzen Flecken und schwarzen herabhängenden Ohren, mit weißem schönen Schweif, welcher den Namen „Musti“ trägt, ist den dritten März, Abends 4 Uhr, in der Gegend des römischen Kaisers verloren gegangen. Der redliche Finder desselben wird ersucht, ihn in Nro. 150. der Langenstraße gegen eine zu erwartende gute Belohnung abzuliefern.

(1) [Verlorenes Hündchen.] Ein junges, langhäriges, weißes Hündchen ist verloren gegangen; wenn solches zugehört, wird ersucht, es im innern Zirkel Nro. 24. gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es ist am 4. d. M. ein blaues Halstüchlein gefunden worden; wenn es zugehört, kann es Zähringerstraße Nro. 20. im zweiten Stock abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Kinder-Chaischen auf Federn ist zu verkaufen Stephaniensstraße Nr. 88.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein halber Morgen Garten vor dem Ruppurrer Thor, dritter Gewann, sehr gut im Stande, mit schönen Obstbäumen, Reben und Gartenhaus, auf die Ruppurrer Straße stoßend, zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen in der Querstraße Nro. 1.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Blechner Marktstahler, Langenstraße Nr. 187., ist ein noch wenig gebrauchter blecherner Badzuber, innen und außen lackirt, um billigen Preis zu verkaufen.

Im Holplatz vor dem Mühlburger Thor kann fortwährend Schutt abgeladen werden, und wird für jeden Wagen 3 kr. bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Bleich-Anzeige.

Für die anerkannte gute Naturbleiche in Langensteinbach besorge ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der zu bleichenden Leinwand, und erlaube mir noch zu bemerken, daß jetzt schon mit dem Auslegen der Tücher begonnen wird, weshalb ich einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen sehe.

Conradin Haagel.

Bei herannahender Jahreszeit empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von allen Sorten acht englischen Angeln, mit und ohne Schnüren, Florentiner Saiten, gemachten Insecten, Fischstöcken etc. etc.

Conradin Haagel.

Bleichanzeige.

Auf die beliebte Bleiche in Zell, im Wiesenthal, nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, und bemerke ich aus Auftrag des Eigenthümers, daß derselbe für allenfallige Beschädigungen (mit Ausnahme von Watterschaden) Garantie leistet.

August Hofmann.

Logisveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung in der Langenstraße Nro. 116. verlassen habe und jetzt in der alten Waldstraße Nro. 39., bei Hrn. Mehlhändler Wolka, wohne.

F. Scharpf, Schneidermeister.

Durch die Erweiterung meines Geschäftes bin ich veranlaßt, meine nun vorräthigen Regen- und Sonnenschirme zu geneigter Abnahme zu empfehlen; besonders empfehle ich eine große Auswahl von Sonnenschirmen in allen Farben und Dessins in neuester Façon zu den billigsten Preisen.

Ch. Dölter, Schirmfabrikant,
Herrenstraße Nro. 7.

Die neuesten

Pariser Châles,

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, treffen so eben in großer und geschmackvoller Auswahl bei uns ein, was wir mit dem Bemerkten hiemit anzeigen, daß die Preise aufs billigste gestellt sind.

Auch besitzen wir ein großes Lager der besten

schwarzen Seidenzeuge,

welche wir mit Vertrauen Jedermann empfehlen können.

Mathis & Leipheimer.

Vorzüglich schöne

schwarze Tücher und Buckskin

sind bei mir angekommen, ihrer niedrigen Preise und guten Qualität wegen sehr zu empfehlen, sowie mich auch mein übriges Lager in

Tücher, Zephyr, Royals, Paletotstoffen

bei festen und billigen Preisen zur vertrauensvollen Empfehlung berechtigt.

Julius Seisendörfer.**Strohutfabrikation.**

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir den 10. März unser Strohhutlager eröffnen, bestehend in einer großen Auswahl aller Sorten **Damen- u. Kinderstrophüte** nach neuester Façon, italienischen Schuren und Brüsseler Strohhüte; und daß wir sogleich jetzt schon Strohhüte zum Waschen und Bleichen annehmen und auf Verlangen nach neuester Façon ändern.

Unser Lager befindet sich in der alten Waldstraße No. 18., im zweiten Stock.

Geschwister Bernauer.

Schuhe und Stiefeln.

Ausgeschnittene Zeugschuhe 1 fl. 30 kr., Saffian- und wischleberne Schuhe, das Paar 1 fl. 42 kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 kr., hohe Drillschuhe 1 fl. 42 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., Zeugstiefeln 2 fl. 42 kr., Drillstiefeln 1 fl. 48 kr., Pantoffeln 1 fl. 42 kr., Pariser Galoschen 1 fl. 42 kr.; ferner Zeug- und Lederschuhe für Herren, das Paar 3 fl. 30 kr., Pantoffeln 2 fl., Kinderschuhe und Stiefeln sind äußerst billig zu haben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 134,
nächst der Infanteriekaserne.

Mein wohlaffortirtes Commissionslager in weißen und farbigen **Sommerkleidern, Jacquets, Organtins, Moll, Battist und Vorhangstoffen** jeder Art empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Besonders mache ich auf eine Parthie **gestickter Rideaux mit Borduren** aufmerksam, wovon ich, um damit aufzuräumen, das Paar zu 4 fl. 48 kr. erlasse.

M. S. Laubheimer, Kunsthändler,
Herrenstraße No. 19.

Tägliche Omnibusfahrten.

Vom 6. dieses fahren die Omnibus auf folgende Weise:

Nach Pforzheim und Stuttgart u. s. w.

Morgens 6 Uhr,

Nachmittags 13 Uhr,

Abends 6 Uhr.

Das Einschreiben geschieht wie bisher bei Hagen zum Ritter und Kaufm. Wilhelm Gerwig.

Ferner:

Nach Gandel und Landau Morgens 6 Uhr,

Nachmittags 2 Uhr;

ersterer insluirt mit dem Omnibus nach Neustadt, sowie auch nach Zweibrücken u. s. w. Das Einschreiben geschieht bei Bachmaier zum Waldhorn und Hartweg zum rothen Haus.

Retour von Landau nach Karlsruhe Morgens 6 Uhr und Nachmittags 3 Uhr.

Die Abfahrt bei G. Wolf zum goldenen Schaaß und Jung zum Löwen.

Die Kutschergeiellschaft.**Schwarze Seidenstoffe.**

(Etoffes tout cuit)

in glatt und fagonirt in großer Auswahl bei

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Mit der ergebensten Anzeige, daß ich dieses Jahr wieder ein Commissionslager von Strohhüten übernommen habe, verbinde ich noch die Versicherung, daß in schönster Auswahl alle Sorten Strohhüte nach neuester Façon und zu sehr billigen Preisen zu haben sind; auch übernehme ich Strohhüte zum Waschen, welche in der Fabrik aufs schönste gewaschen und auf Verlangen nach neuester Façon wieder gerichtet werden.

Julie Münching, alte Herrenstraße Nr. 7.

Der vielseitigen Nachfragen wegen, zeige ich hiermit an, daß die Sendung in neuen Flaumfedern und Schwanendaunen in vorzüglich schöner Qualität bei mir eingetroffen ist, was ich hiermit meinen werthen Abnehmern bestens empfehle.

Seeligmann S. Ettlinger,
Langestraße No. 54.

N.S. Eine Parthie Drillsche und Barchende sind zum Ausverkauf ausgesetzt, und werden bedeutend unterm Fabrikpreis abgegeben.

Pariser Shawls
im neuesten Geschmack.

Für Confirmandinnen

ist eine große Auswahl, von den niedrigsten Preisen anfangend, von meinem persönlichen Einkauf in Frankreich eingetroffen.

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber,
Waldstraße.

Schwarze Seiden-Waaren

von ausgezeichneter Schönheit und Solidität empfehle ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

R. A. Lewis,

Langestraße No. 94,

unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Rechte schwarze Mailänder Seidenzeuge zu 1 fl.

54 kr. der Staab,

breite carirte Seidenzeuge in den schönsten Farben

zu 1 fl. 45 kr. der Staab,

Piqué-Röcke zu 1 fl. 15 kr. das Stück,

seidene Foulards-Tücher zu 1 fl. das Stück,

seidene Foulards-Gravatten zu 20 kr. das Stück

bei

M. B. Auerbacher,

Langestraße No. 135.

Die unterzeichnete Hofhühneraugen-Operatörin macht den Personen, welche sie mit ihrem Zutrauen beehrten, die Anzeige, daß sie in den ersten Tagen Aprils im Gasthaus zum Pariser Hof anzutreffen sein wird, um denen, welche von ihrem Uebel nicht völlig geheilt sind, nachträglich zu Hilfe zu kommen.

Denen, die nicht zufrieden sind, wird die Unterzeichnete das Geld wieder geben.

Marianne Keilholz.

Kunst-Verein.

Nach §. 7 der Statuten wird der Einzug der Beiträge pro 1846 in diesen Tagen beginnen, womit der Vereinsgehülfe E. Diringer beauftragt ist.

Indem wir dies zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder bringen, bitten wir dieselben, zur Förderung der Vereinszwecke, den Einzueher in den Stand setzen zu wollen, dieses Geschäft baldmöglichst erledigen zu können.

Karlsruhe den 2. März 1846.

Der Vorstand.

Eintracht.

Eingetretener Hindernisse wegen muß das angekündigte Kränzchen en Costume auf Freitag den 6. März verlegt werden. Anfang Abends 7 Uhr. Wir bringen dies zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder unter dem Anfügen, daß die Bestimmungen über das Einführungsrecht streng gehandhabt werden.

Das Comite.

Karlsruher Liederkranz.

Donnerstag den 5. März findet die jährliche, ordentliche Generalversammlung, Abends 8 Uhr statt, wozu sämmt-

liche Mitglieder unter Hinweisung auf §. 32. der Statuten eingeladen werden.

Das Comite.

Freitag den 6. März 1846.

Abschieds-Conzert

des

Wilhelm Kube

im

Museums-Saale.

Anfang 6½ Uhr. Entrée 1 fl.

Billete sind in der Kreuzbauer'schen Musikhandlung, im Museum und an der Casse zu haben. Das Nähere enthalten die Anschlagzettel.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. März: **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, von Konradin Kreuzer. Dlle. Mathilde Rudersdorff: Gabriele als Gast.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 8. vom 4 März 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: unter dem 27. Februar d. J. die erledigte Stelle eines Verwalters der vereinigten Stiftungsverwaltung zu Karlsruhe dem seitherigen provisorischen Verwalter, Kameralpraktikanten Franz Köllig, und die evangelische Pfarrei Palmbach, Oberamts Durlach, dem Pfarroerwieser Jakob Eberle in Büdingen zu übertragen.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben nach allerhöchster Staatsministerial-Entschliessung vom 9. Januar d. J. Nr. 57 allergnädigst geruht, dem Banquier Bergisoffe in Aachen auf die Erfindung einer Rettungsmaschine bei Feuergefahr, „der Retter“ genannt, ein ausschließliches Privilegium auf die Dauer von fünf Jahren zu erteilen, unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder letztere künftig verbessern werden, und unter Festsetzung einer Strafe von Einhundert fünfzig Gulden nebst Confiskation der nachgefertigten Maschine auf den Fall der Verletzung dieses Privilegiums. — 2) Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben nach allerhöchster Staatsministerial-Entschliessung vom 9. Januar d. J. Nr. 58 allergnädigst geruht, dem Sattlermeister und Wagenmacher Georg Krafft zu Heilbronn auf die Erfindung einer Bremsvorrichtung zur Hemmung leichter Fahrzeuge, deren gewöhnliche Wesspannung bei guter Fahrbahn und schwacher Steigung aus nicht mehr als zwei Pferden besteht, ein ausschließliches Privilegium auf die Dauer von fünf Jahren zu erteilen, unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder letztere künftig verbessern werden, und unter Festsetzung einer Strafe von Einhundert fünfzig Gulden nebst Confiskation der nachgefertigten Maschine auf den Fall der Verletzung dieses Privilegiums. — 3) In dem weiblichen Lehr- und Erziehungs-Institute zu Baden wird bis zum 18. April d. J. ein Freiplatz für baden-badische Mädchen

offen. Die Bewerberinnen um denselben haben ihre Gesuche, unter Anlegung der erforderlichen Zeugnisse über Alter, Herkommen, Vermögensverhältnisse, Aufführung und Fähigkeiten bei dem katholischen Oberkirchenrathe binnen vier Wochen einzureichen. — 4) Die Ernennung eines landesherrlichen Kommissärs zur Leitung der Deputirtenwahl der Stadt Mannheim zur nächsten Stände-

versammlung betreffend. — 5) Verordnung, die Untersuchung und Bestrafung der Konventionen gegen die Brückenordnungen betreffend.

III. Todesfälle.

Gestorben sind: am 5. Januar d. J. der pensionirte Bezirksförster Laiz in Freiburg; den 14. Januar d. J. der pensionirte Kreisrath Haller in Freiburg.

Rheinische
Kölnische



Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.

Vom 1. März an von Mannheim ab

täglich 7 Uhr Morgens nach Mainz und Cöln,
1 1/2 Uhr Mittags nach Mainz.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier abgegeben.
Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

Crust Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Drff, Assessor v. Heidelberg. Hr. Conzheimer, Kfm. von Mannheim. Hr. Bruner, Kaufmann v. Coburg. Hr. Darmstädter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Braun, Kfm. v. Cöln. Hr. Schlesinger, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Henrie, Propr. von Strassburg. Hr. Heimbürger, Kfm. daher.

Im Deutschen Hof. Hr. Harber, Kfm. v. Rheinzabern.

In den drei Kronen. Hr. Kollignon, Lehrer von Speyer.

Im Englischen Hof. Hr. Feer, Hr. Theobald u. Hr. Blumenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. v. Lavinoga, Kfm. v. Savanna. Hr. Tenghis, Rent. mit Fam. u. Dieners. aus England. Hr. Sinclair, Rentier mit Bed. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Dese und Hr. Hanis, Rent. aus England. Hr. Graf von Lara mit Bed. aus Spanien. Hr. Freytag, Gastw. mit Sohn von Stuttgart. Hr. Stemmelmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Fischer, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Lorenz, Kaufm. von Leipzig. Hr. Siebbermann, Kaufm. von Rheydt. Hr. Kengler, Part. von Bern. Hr. Fichtberg, Kfm. mit Gattin von Duisburg.

Im Geist. Hr. Gebr. Sauer v. Fulda.
Im goldenen Adler. Hr. Streisgut, Fabr. von Offenburg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Schwend, Hdlsm. m. Sohn v. Engelsbrand.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Franke, Kfm. v. Annaberg. Hr. Buse, Rent. v. Freiburg. Hr. Wörner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Leon, Kfm. von Ranci. Hr. Michels, Kfm. v. Beroiers.

Im goldenen Ochsen. Hr. v. Babo, Doctor v. Freiburg. Hr. Schwarz, Kaufm. von Augsburg. Hr. Kreisheimer v. Pforzheim. Hr. Wieland, Kfm. v. Mainz.

Im goldenen Schiff. Hr. Wegger, Weinhdtr. v. Bachingen. Hr. Marr, Hdm. v. Michelfeld. Hr. Meier, Kfm. v. Niederhochstadt. Hr. Jonas, Hdm. v. Lambsheim. Hr. Pforzheimer v. Weiler. Hr. Lieben v. Wünzelsheim. Hr. Kaufmann, Hdm. v. Lichtenau. Hr. Metzger, Kfm. v. Landau. Hr. Ettlinger, Kaufm. von Göppingen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Bohm v. Hambrü-

ten. Hr. Freiberg von Durlach. Hr. Klein, Kfm. von Kirn. Hr. Gartner, Part. v. Freiburg. Hr. Mayer daher. Hr. Heiland, Kfm. v. Kandern.

Im Nassauer Hof. Hr. Stein, Kfm. v. Duisburg. Hr. Weit, Weinhdtr. von Dürkheim. Hr. Lichtenberger v. Berwangen.

Im Pariser Hof. Hr. Reich, Kfm. v. Freiburg. Hr. Greis, Propr. v. Halle. Hr. v. Marks, Rent. von Hamburg. Hr. Groß m. Sat. v. Gamsdorf.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Giese, Literat v. Baden. Hr. Syger, Kfm. v. Bern. Hr. Berner v. Heidelberg. Hr. Friedmann, Partik. von Offenburg. Hr. Körbler, Kfm. m. Sat. von Darmstadt. Hr. Williot, Dr. v. Bergams.

Im Rheinischen Hof. Hr. Moll, Kfm. v. Paris. Hr. Risch v. Wien.

Im Ritter. Hr. Heinz, Fabr. m. Fam. v. Mühlhausen. Hr. Seiler, Dr. v. Ulm. Hr. Schwarzmann, Kfm. von Paris. Hr. Stark, Kfm. von Freiburg. Frau Hofrath Erhardt m. Fam. v. Heidelberg. Hr. Paegel, Kfm. v. Frankfurt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Fingado, Amtsreisör von Kenzingen. Hr. Ruff, Kaufm. von Haag. Hr. Mergich, Part. von Cöln. Hr. Stoll, Kaufm. von Bremen. Hr. Boll, Part. von Stuttgart. Hr. Straub, Kaufm. von Düsseldorf.

Im rothen Haus. Hr. Serati, Kfm. von Lehr. Hr. Grumholz v. Ludwigsburg. Hr. Köhl, Kaufm. von Gernshheim. Hr. Hoth, Part. v. Basel. Hr. Weizner, Hr. Alexander u. Hr. Georgi, Stud. v. München.

Im Bähringer Hof. Hr. Pfaff, Kaufm. v. Rönigstein. Hr. Geuß, Pfr. von Niederhochstadt. Hr. Dietrich, Kfm. v. Cöln. Hr. Obermaier, Kaufm. von Zürich. Hr. Eichhorn, Kfm. von Offenbach. Hr. Hanz, Kfm. von Mannheim. Hr. Zeppenfeld, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Elber, Fabrikant v. Stuttgart. Hr. Schugt, Kaufm. von Cöln. Hr. Schepeler, Kfm. von Bremen. Hr. Kraß, Kfm. von Cöln. Hr. Stork, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Deth, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Pigala, Kfm. von Mannheim. Hr. Manhardt, Kaufm. von Zürich.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Präsident Schippel: Hr. Hanis, Oberzollinspektor v. Heidelberg. — Bei Frau Hauptm. Maurus Wittwe: Frau. Wegel v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hrn. Fr. Müller'schen Buchhandlung.